



Laufen

Sommerschießen bei der FSG

Laufen. Die FSG lädt am Samstag und Sonntag, 12. und 13. September, zum KK-Sommerschießen mit Feuerstutzen ein. Verbunden ist dies mit der Jubiläumsscheibe „100 Jahre Mayerhofen/Laufen“. Schießzeiten: Samstag von 13 bis 17.30 Uhr sowie am Sonntag von 9.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr. Um 18.30 Uhr ist in der Schießstätte Preisverteilung. – red

Rat bei letzter Lebensphase

BGL/Laufen. Der Hospizverein BGL bietet am Montag, 14. September, von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Laufen eine kostenlose Beratung zu allen Fragen rund um die letzte Lebensphase an. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos unter ☎ 08651/7666299 oder www.hospizverein-bgl.de. – red

Laufen. Die Zusammenarbeit im Umwelt- und Naturschutz soll in Laufen künftig noch enger werden. Auf Einladung von Bürgermeister Christian Burr kamen dazu erstmals Vertreter verschiedener Verbände, Behörden und städtischer Fachbereiche im Rathaus zusammen. Ziel des Treffens war es laut Pressemitteilung der Stadt, sich gegenseitig kennenzulernen, über die tägliche Arbeit und laufende Projekte zu informieren und Möglichkeiten für gemeinsame Vorhaben auszuloten.

„Nicht nur weil wir Mitglied der Biosphärenregion Berchtesgadener Land und der Ökomodellregion Waginger See – Rupertiwinkel sind, sondern weil wir das Thema Nachhaltigkeit insgesamt sehr ernst nehmen, versuchen wir auch zu diesem Thema mit allen Akteuren bestmöglich zusammenzuarbeiten“, sagte Burr.

Eine wichtige Rolle spielte Sepp Ratzesberger

An dem Treffen beteiligten sich unter anderem Vertreter der Biosphärenregion Berchtesgadener Land, des Bund Naturschutz, des Landesbunds für Vogel- und Naturschutz (LBV), des Landschaftspflegeverbands, der Ökomodellregion Waginger See – Rupertiwinkel und der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Berchtesgadener Land. Auch die Umweltreferentin, der Biosphären-/Ökomodellregionreferent sowie Vertreter verschiedener städtischer Fachbereiche waren dabei.

Eine wichtige Rolle bei der Initiative spielte Sepp Ratzesberger, der sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich für den Umwelt- und Naturschutz in Laufen und darüber hinaus engagiert. Besonders bekannt ist sein Einsatz für das Rebhuhn, das 2026 zum Vogel des Jahres gewählt wurde.

Auch ein Treffen am Thannberg, bei dem verschiedene Naturschutzthemen zur Sprache kamen, geht auf seine Initiative zurück. Daraus entstand schließlich die Idee für das nun umgesetzte Vernetzungstreffen.

Neben dem persönlichen Kennenlernen ging es im Rathaus vor allem um den Austausch von Wissen und Erfahrungen. Die Teilnehmer waren sich laut Stadt einig, dass ein besseres Verständnis der jeweiligen Arbeit wichtig sei, um künftig Synergien zu nutzen und gemeinsame Projekte auf den Weg zu bringen.

Dabei blieb es nicht bei allgemeinen Absichtserklärungen. Konkret vereinbart wurde unter anderem, zwischen Oberheining und dem Abtsdorfer See entlang

Ziel des Treffens war es laut Stadt, sich gegenseitig kennenzulernen, über die tägliche Arbeit und laufende Projekte zu informieren und Möglichkeiten für gemeinsame Vorhaben auszuloten. – Foto: Heike Haberl-Jani



Gemeinsam für die Natur

Laufen bringt Naturschützer, Behörden und Stadt erstmals an einen Tisch – Projekte sind bereits in Planung

des Radwegs auf einer Länge von rund 120 Metern eine neue Hecke anzulegen. Alternativ kommt eine andere geeignete naturschutzfachliche Gestaltung wie Magerrasen mit einzelnen Bäumen infrage.

Auch Ratzesberger brachte ein konkretes Angebot ein: Er will künftig in enger Zusammenarbeit mit dem Tourismusbüro der Stadt Laufen Naturführungen anbieten und dabei sein umfangreiches Wissen über die heimische Natur weitergeben.

Die bisherige Arbeit der Stadt wurde gewürdigt

Bei dem Treffen wurde zudem die bisherige Arbeit der Stadt im Bereich Umwelt- und Naturschutz gewürdigt. Dazu gehören unter anderem die Pflege städtischer Flächen durch den Bauhof sowie die Gestaltung von Verkehrsinseln und Blühstreifen. Die Stadt weist dabei auf den hohen Aufwand und den Einsatz spezieller Geräte bei der naturnahen Flächenbewirtschaftung.

Bürgermeister Burr will die neue Gesprächsrunde nicht als einmalige Veranstaltung verstanden wissen. „Derartige Arbeitstreffen müssen und werden regelmäßig auf Einladung der Stadt Laufen stattfinden, damit viele gemeinsame Projekte im Sinne der Nachhaltigkeit entstehen und umgesetzt werden“, kündigte er an. – red

Erst Organisatorisches – dann wird gefeiert

Weltladen hält am Samstag Jahreshauptversammlung ab und führt am Sonntag großes Fest durch

Laufen. Gleich zwei Veranstaltungen stehen am kommenden Wochenende beim Weltladen Lau-



tesdienst. Umrahmt wird er musikalisch vom Gitarrenensemble „Saitensprung“ mit erlesenen

Auf spielerischem Weg ein Instrument entdecken

Ferienprogramms der Stadtkapelle Laufen

Laufen. Die Vorbereitungen der Kinder gingen auf eine Instrumen-